

Wo ist der Junge, in den ich mich verliebt habe?

Von TrainerMaru

Kapitel 2: Der Wir-hassen-Sasuke Club

Hier ist das nächste Kapitel von mir. Ich bedanke mich für die Kommis und Favos. Hätte nicht gedacht, dass sie gut ist. So jetzt viel Spaß beim Lesen.

Betaleserin: Sunagirl_Tayuya (Vielen, vielen Dank. *knuddel*)

Kapitel 2: Der Wir-hassen-Sasuke Club

Nachdem Sasuke es gesagt hat, steuert er direkt zu Konoha. Hält dabei versteckt ein Kunai in der Hand, da er mit hoher Wahrscheinlichkeit von Jo-Nins und Anbus von Konoha angegriffen werden kann. Während er jetzt durch die Straßen geht, bemerkt er wie die ganzen Bewohner ihn anstarren, über ihn tuscheln und einfach ignorieren. »So fühlt sich also immer Naruto, wenn diese Dorfbewohner einen dämlich anschauen. Wie ich dass hasse und es mich ankotzt. (finde ich auch)«, denkt Sasuke. Plötzlich merkt er viele verschiedene aber starke Chakren (schreibt man dass so). Sofort rennt er in Richtung Park, wo es viele Wälder gibt um sich zu verstecken. Doch er kann ihnen nicht entkommen und ist jetzt von lauter Jo-Nins, darunter auch Kakashi, und Anbus umzingelt.

Der Grauhaarige mustert erst den Schwarzhaarigen, doch dann erkennt er wer es ist und fragt ihn fast geschockt: „Sa... Sa... Sasuke bist du das?“ „Und wenn ich es wäre, Kakashi?“ „Du bist es. Aber was machst du hier?“ „Da geht sie nichts an! Aber es hat definitiv nichts mit Orochimaru zu tun. Ich habe ihn verlassen.“, keift Sasuke seinen ehemaligen Sensei an. Der Jo-Nin schaut ihn erst skeptisch an, doch dann sagt er mit einem Befehlston: „Ok. Ab hier übernehme ich. Ihr könnt gehen und du, Sasuke, wirst mit mir zur Godaime gehen. Hast du verstanden, Sasuke?“ Der Uchiha gibt nur ein typischen „Tse“ von sich und folgt dem Kopierninja.

Nach einer halben Stunde erreichen Kakashi und Sasuke das Gebäude des Hokage. Es ist zwar kein langer Weg bis dahin, dennoch haben die Zwei nicht miteinander gesprochen. Nur Kakashi schaut seinen Ex-Schüler an und stehen dann vor der Bürotür. Der Jo-Nin klopft an die Tür und als sie ein „Herein“ hören, betreten sie auch den Raum.

Vor ihnen sitzt eine Frau mit zwei langen Zöpfen und sieht aus wie eine 30-Jährige. Aber wer sie gut kennt, weiß dass sie schon um die 53 ist und sich nur durch ein Jutsu jung hält.

Kakashi tritt vor und berichtet: „Hokage-Sama. Wir konnten Sasuke Uchiha ausfindig machen und haben ihn hier her gebracht.“ „Gut Kakashi. Du kannst jetzt verschwinden. Ich möchte mit ihm alleine sprechen.“ „Hai Hokage-Sama.“, sagt der Kopierninja und verlässt daraufhin den Raum.

Eine Weile herrscht Stille zwischen dem ehemaligen Konoha-Nin und der Hokage der fünften Generation. Doch dann fängt die Godaime an zu reden: „Also Sasuke. Was hast du hier verloren?“ „Das geht sie nichts an Tsunade. Aber wenn sie es wissen wollen, ich möchte meine Dienste als Ninja in Konoha wieder einstellen.“ Erst ist die Blonde etwas geschockt von dem was Sasuke gesagt hat, aber sie hat schon die nächste Frage parat: „Heißt dass, du hast Orochimaru verlassen?“ „Ja, sonst würde ich hier nicht stehen.“ „Aber es kann auch sein, dass du hier bist um Naruto zu töten, wie du es ja auch vorgehabt hast nur um das Mangekyo-Sharingan zu bekommen. Denn immerhin brauchst du es für deine Rache an Itachi Uchiha.“ „Ich brauche beides nicht mehr.“, erklärt Sasuke schlicht und einfach. Jetzt ist die Hokage völlig verwirrt. »Er, Sasuke Uchiha, will seine Rache nicht mehr. Ich glaube ich bin im falschen Film!«

Für eine kurze Zeit überlegt sie, ob er nun aufgenommen werden soll oder seine Strafe für sein Vergehen bekommen soll. »Andererseits könnte Sasuke es vielleicht schaffen, Naruto wieder zu dem zu machen was er einmal war.«

Und nach 10 Minuten, die aber für Sasuke eine halbe Ewigkeit waren, sagt die Godaime: „Na gut. Ich nehme dich auf. Aber unter folgende Bedingungen:

1. Wirst du für ein ganzes Jahr Ge-Nin bleiben. Sprich keine Chunin Auswahlprüfung oder sonst was für dich.
2. Verlässt du nur noch mit deinem Team und in Mission Konohagakure.
3. Wenn wir schon beim Team sind. Du wirst in dein altes Team, sprich Team 7 oder bekannt als Team Kakashi, kommen. (Man ist in diesem Satz oft das Wort Team gekommen.)
4. Wenn du Naruto auch nur ein Haar krümmst, dann bist du Geschichte und wirst endgültig verbannt.

Hast du verstanden, Sasuke Uchiha?“ „Ja, habe ich.“ „Gut. Dann willkommen zurück in Konoha. Du wirst eine Wohnung, die in der Nähe dieses Anwesen ist, bekommen. Oh und hier dein Stirnband. Naruto hat es mir gegeben, damit ich den Kratzer entferne. Es gehört wieder dir.“, sagt Tsunade und überreicht ihm auch sein Konoha-Stirnband.

Zufrieden verlässt Sasuke das Gebäude. »Hätte nicht gedacht, dass es so einfach ist. Zwar bin ich Ge-Nin, aber das ist egal. Ich komme wieder in das Team in dem auch Naruto ist. Und ich habe auch einen Plan, wann ich es ihm sagen werde. Zuerst muss ich wieder Freundschaft zwischen zu ihm aufbauen, was natürlich einfach ist. Dann werde ich mich mal einpaar mal mit Naruto alleine treffen und dann kommt der Zeitpunkt, wo ich ihm die drei Worte sagen werde. Der Plan ist idiotensicher.« Sasuke lächelt sehr fröhlich (siehe und staune Sasuke lächelt) und beachtet nicht mal die Umgebung. Was schlimme Folgen hatte. Denn auf einmal stößt er unfreiwillig gegen eine Person.

Diese dreht sich nach hinten, nachdem sie ihr Gespräch mit ihren Freunden beendet hat, um und wünscht sich aber es nie gemacht zu haben.

Sasuke schaut jetzt zu die Person gegen der er gestoßen. Es ist ein Mädchen ungefähr in seinem Alter. Sie hatte grüne Augen und kurze rosa Haare. »Moment mal rosa Haare! Bitte sag jetzt nicht dass es ...«

„Sasuke Uchiha, was machst du denn hier?“, schreit die Rosahaarige. »Ja, dass ist sie ohne Zweifel es ist Sakura Haruno.«, sagt der Uchiha in seinen Gedanken und hört dann eine andere weibliche Stimmen, die ihm bekannt vorkommt.

„Sakura, was ist denn? Warum schreist du so?“ „Unser Sasuke Uchiha ist wieder da!“ „Was? Das kann nicht sein.“, kommt es jetzt von einer männlichen Stimme.

Und jetzt sieht Sasuke alle seine früheren Freunde wieder außer Naruto. Alle starren ihn an und die Mädchen erst. Das nervt den Uchiha wie die Kunoichis ihn anschauen und sagt mit leicht wütender Stimme: „Könntet ihr Mädchen aufhören mich so blöd an zu starren. Kaum ist man hier schon wollt ihr was von mir. Vor allem du, Sakura.“ „WILLST DU MICH ALS DEIN BLÖDES FANGIRL VERKAUFEN? Zur deiner Info, Uchiha. Vor dir steht der Wir-hassen-Sasuke Club. Außerdem hege ich schon lange keine Gefühle mehr für dich. Wieso auch?! Nachdem du verschwunden bist, hast ihn zu einer kalten Person gemacht.“, schreit die Haruno ihren Ex-Kameraden an und die anderen nicken nur.

Sasuke ist jetzt verwirrt und überrascht. Auf so eine Reaktion hat er nicht erwartet. Vor allem bei Sakura, die ihm immer hinterher gelaufen ist und nach Dates gefragt hat. Der Uchiha guckt die rosahaarige Medic-Nin noch geschockt an und diese geht es langsam auf dem Zeiger und fängt wieder an zu schreien: „HÖR AUF MICH SO DÄMLICH AN ZU SCHAUEN, UCHIHA! SAG MIR LIEBER WARUM DU HIER BIST!“ Sasuke musste sich wegen dem Geschrei die Ohren zu decken sowie auch der Rest. Dann fängt er an zu reden: „Also 1. Schrei nicht so laut. Ich bin nicht taub. Und 2. bin ich hier, da ich erkannt habe, dass ich bei Orochimaru schwächer werde und bin deshalb wieder in Konohagakure um hier wieder als Ninja zu arbeiten.“ „Wer dass glaubt wird selig.“, sagt es ein blondes Mädchen namens Ino Yamanaka. „Aber es ist so. Was ich fragen will: Was hat es mit diesem Club auf sich und wer ist alles dort Mitglied?“ „Tja, mein lieber Uchiha.“, fängt Sakura an, „Dieser Wir-hassen-Sasuke Club sag doch schon einiges. Wir hassen dich, weil du uns verraten hast. Und ich habe sie gegründet eigentlich alle die dort Mitglied sind, die zähle ich dir gerne alle auf. Also: Hinata Hyuga und Kiba Inuzuka. Ino Yamanaka und Shikamaru Nara. TenTen und Neji Hyuga. Shino Aburame, Choji Akimichi, Rock Lee und ich. Oh, ich habe die Sabakuno-Geschwister beinahe vergessen, obwohl Gaara ist nicht dabei.“ „Und Naruto?“ „Das geht dich nichts an, Uchiha.“, faucht Kiba ihn an.

Sasuke musste erst die ganzen Infos verarbeiten. Fast alle seine Freunde hassen in jetzt und haben Club gegründet. »Na das kann ja heiter werden.«, denkt Sasuke.

Langsam verlassen alle ehemaligen Freunde von den Uchiha den Platz. Sakura ist auch schon dabei nach Hause zu gehen, wird aber durch eine Frage von den Schwarzhaarigen gehalten: „Warte Sakura. Wo treffen wir uns morgen und um welche Uhrzeit beim Training?“ „Was meinst du mit „treffen“ und warum wir?“ „Na, Tsunade hat mich in eurer Team geschickt. Du weißt schon wo Kakashi und Naruto auch drin sind.“ „SAG MAL. Hältst du mich für blöd, oder was? Ich weiß genau welches Team du meinst. Du musst es mir nicht extra erklären.“ „Es tut mir Leid, Sakura.“, entschuldigt sich der Uchiha.

Die Medic-Nin nickt und sagt: „Also. Wir treffen uns morgen um 9 Uhr am Trainingsplatz 7. Kannst aber auch früher kommen. Ist auch besser so sonst bekommst

du Stress mit Kakashi-Sensei, wenn du nicht rechtzeitig kommst.“ „Ok, also dann bis morgen, Sakura.“ „Bis morgen, Uchiha.“

Dann trennen sich ihre Wege. Sasuke ist schon gespannt. Morgen trifft er Naruto wieder. Hoffentlich wird sein Treffen mit ihm besser verlaufen als das mit Sakura vorhin.

Und das ist schon das Ende. Ich hoffe es hat euch gefallen.

Im nächsten Kapitel kommt endlich Naruto. (Juhu^^)

Wenn jemand Verbesserung oder Tipps hat, kann es ruhig mir sagen. Ich nehme sie gerne an und bedanke mich schon im vorraus.

Ich hoffe ihr schreibt mir Kommiss.

Bis zum nächsten Mal

littleghost